

als die Reste nicht nur geschützt, sondern auch mit gutem Verständnis wiederhergestellt worden sind. Es zeugt von einem gewissen Stolz und Reichtum, daß selbst die umgürtende Mauer nicht aus Feldsteinen, sondern aus Ziegeln aufgeschichtet ist, ein in der Mark selten vorkommender Fall. Das Schwedter und Bernikower Tor muten wie ein Kompromiß an zwischen dem mittelalterlichen repräsentativen Stadttor, wie es in glänzendster Ausführung in Stendal und Angermünde steht, und der Bastion einer neuen Zeit, die durch Kanonen die ganze Belagerungstaktik veränderte. Ganz im Sinne der alten Zeit, aber mit gesteigerter technischer Vollendung sind die Mauertürme errichtet, die dem Bilde einer alten Stadt erst den Ausdruck des wehrhaften Gesamtwillens geben. Die baukünstlerischen Grundsätze, die durch glasierte Ziegel und einen fast üppigen Reichtum von Formsteinen hervortreten, haben weniger Übereinstimmung mit dem strengeren Charakter in der Mittelmark als mit den pommerschen und preussischen gleichzeitigen Backsteinbauten, mit denen sie einerseits durch Eingliederung in das Bistum Kammin, andererseits durch die politische Umschmürung des Ordensstaates in Beziehungen standen.

Eine Ausnahme ist die Pfarrkirche von St. Marien, die 1282 zuerst erwähnt wird. In ihrer äußeren Erscheinung ist sie jedoch eine Leistung der späteren Zeit, als die norddeutsche Gotik in ihrer Blüte stand. Eine gewisse künstlerische Übereinstimmung hat sie mit der prächtigen Katharinenkirche in Brandenburg, die besonders bei den reichgegliederten Außenseiten der nach innen gezogenen Strebepfeiler zum Ausdruck kommt, ohne daß an eine andere als eine stilistische Beziehung gedacht werden darf.

„Der Rote Adler.“

61. Das Oderbruch einst und jetzt.

1. Das Oderbruch ist ein tiefgelegener Talkessel, der sich in einer Länge von 60 km und einer Breite von 15 km zwischen Lebus und Oderberg ausbreitet. Vor seiner Urbarmachung war das Bruch eine wilde, wüste Fläche. Größere und kleinere Arme der Oder durchzogen sie, während mitten hindurch der Hauptstrom seine Fluten wälzte. Außerdem hatten sich mehrere Seen gebildet, von denen einige noch, wenn auch in anderer Gestalt,